

Beamter vs Angestellter

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2025 16:44

Wenn man schon über utopische Situationen redet, kann man auch ruhig davon ausgehen, dass der Angestellte meinetwegen weiterhin keine üppige Pension und Absicherung im Krankheitsfall bekommt, aber Netto dasselbe wie ein Beamte erhält. Man kann ja neue Tabellen erfinden.

Und dass man am Alimentationsprinzip, das einen ernährt, festhält, ist alles schön und gut, aber außer dafür zu sorgen, dass der Lehrermangel im Rahmen des Erträglichen bleibt (WEIL man dann Lehrkräfte aus anderen BL oder Leute aus der Wirtschaft abgreift), hat die Verbeamtung (als Prinzip, nicht als Lohnhöhe) keine gesellschaftliche Notwendigkeit mehr.

Wenn ein Staat wie Deutschland sich eh all seiner Infrastruktur nach und nach entledigt (und privatisiert), ist es fast lustig, dass Lehrkräfte noch dabei sind.